

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 240.

Montag den 12. October

1868.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Weismüller zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 13. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 523

Wiesbaden, den 12. September 1868. Königlich-Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ph. Lang zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 4. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. October 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden ca. 15 Karrn Stall-
dünger in dem Bullenstallgebäude dahier versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier:

ca. 350 Karrn Kohlenasche,

" 150 " Straßendünger,

" 22 " Stalldünger aus dem Viehhof hieselbst

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lang.

Feldpolizeiliches Verbot!

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird daran erinnert, daß das sogen. Stoppeln im Felde gänzlich untersagt ist und Uebertretungen dieses Verbots gefezlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Kaustin

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, in Erinnerung gebracht, und sind die Taubenschläge bei 3 fl. Strafe bis zum 15. November d. J. geschlossen zu halten.

Zugleich werden die Eigenthümer von sonstigem Geflügel darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von gleicher Strafe solches zurückzuhalten haben, damit von demselben in Gärten und Feldern Anderer kein Schaden geschehe.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Adam Mah Eheleute dahier:

- 1) Nr. 5621 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thorfahrt, Hintergebäuden und Hofraum, belegen an der Ecke der Röder- und Lehrstraße, zwischen Bäcker Heinrich Schütz und Kaufmann Dominicus Sangiorgio;
 - 2) Nr. 5622a des Stockbuchs: 35 Ruthen 63 Schuh Acker vor dem neuen Kirchhof, zwischen Heinrich Weil einer- und Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Philipp Christian Müller anderseits;
 - 3) Nr. 116 der Zumeßung: 47 Ruthen 34 Schuh Acker „Vor Heiligenborn“ 5r Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Marie von Reichenau und
 - 4) Nr. 268 der Zumeßung: 68 Ruthen 47 Schuh Acker „Rödern“ 3r Gew., zwischen Jakob Cramer und Johann Philipp Häuser
- in dem hiesigen Rathhause (Dern'sches Haus, Zimmer Nr. 2) zum zweitenmal versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1868.
19274

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Morgens 9 Uhr sollen Louisenplatz Nr. 6 im dritten Stock allerlei Mobilien, namentlich: Kanape's, Stühle, Tische, Schränke, Kommode, Kamine und verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräthe, worunter ca. 200 Weinflaschen u., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1868.
19302

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Montag den 12. October l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

- 1) 1 Commode, 1 Küchenschrank,
- 2) 2 Wanduhren

versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1868.
19296

Der Executor.
Thoma.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 13. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- a) 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Canape, 1 Uhr, 1 runder Tisch, 4 Stühle,
b) 1 Kleiderschrank, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. October 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

535

Notizen.

Heute Montag den 12. October:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Wiederherstellung des Holzhackerhäuschens vorkommenden Arbeiten, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgbl. 239.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, Glas, Porzellan u. des Herrn Chr. Scherer, Mauritiusplatz 1. (S. Tgbl. 239.)

Kirchensteuern.

Die Entrichtung der rückständigen Kirchensteuern wird in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 10. October 1868.

Finkler, Steuer-Rendant.

Bei Gelegenheit der Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Immobilienversteigerung der Adam May Erben (von hier will der Unterzeichnete:

22 Mth. 39 Sch. Acker „Röbern“ 3r Gew. zw. Adam May Erben und Gottfried Carl Lang (Nr. 267)

zum Verkaufe mit ausbieten lassen.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Jacob Cramer. 19275

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlsbrei u. u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 fr. vorräthig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

Langgasse 31.

8936

Inserate

in alle Blätter des In- und Auslandes werden besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

393



Markt 7.

500

Eingetroffen:

Schöne Hummer (Homards, Sobster),
per Stück 48 fr.,

frisch geräucherte Kieler Bückinge per Stück 2 fr.,
sowie ganz frische Schollen, zum Kochen und Backen.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

Restauration Engel.

Von heute an vorzügliches

19301

Hennrich's Export-Bier.

Hôtel Giess.

19294

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, sowie vorzügliches
Pilsener Lagerbier und gutes Frankfurter Bier fortwährend in Zapf.

Täglich von 6 Uhr Abends an: Vorzügliches Bier, sowie geröstete Leber
und andere gute Abend Speisen.

19273

A. Sanner, Nerostraße 10.

Frankfurter Bratwürstchen

per Stück 4 fr. bei

Wegger Sezel, Schachtstraße 11. 19292

Neue Hülsenfrüchte, eingemachtes Sauerkraut, Salz- und Essig-Curken,
gute, gelbe Kartoffeln à 7 fr., blaue à 8 fr. per Kumpf, im Malter billiger,
empfiehlt

19280

A. Brandscheid,

Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Nerostraße 18 im Hinterhause sind zu verkaufen: 8 Harzer Hahnen,
14 Weibchen, ein Regal mit 14 Gefäßen, eine große Gede, 7 Blech-Küfge
und ein weißer Budel (männlich), 2 Jahre alt.

19240

Schmuckfedern

werden schön und billig gekräuselt von

Wittwe Volk, Oberwebergasse 41. 18704

Platterstraße 1 sind fortwährend zu verkaufen: einthürige Kleiderschränke,
desgleichen alle Größen von Küchenschränken, Rohr- und Strohstühle,
Kanapes, Spiegel, Waschlommoden u. Tische mit Marmoraufsätzen. 17574

Es wird eine Theke zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

19292

Ein sehr gut empfohlener Lehrer einer hiesigen Anstalt, der franz. Sprache
mächtig, wünscht seine Stelle gegen eine andere passende Carrière zu vertauschen.
Gef. Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

19194

Gewerbeverein für Nassau.

Die Musterzeichnungen der Schüler sämtlicher gewerblichen Zeichenschulen des Landes sind nach vielfach geäußertem Wunsche, und nachdem sie zunächst auf der Generalversammlung des Gewerbevereins zu Hadamar zur allgemeinen Anschauung gebracht worden waren, nunmehr von heute an für einige Tage auch in den Räumen der permanenten Ausstellung zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a aufgestellt, welche Anstalt überhaupt die Aufgabe zu erfüllen hat, die Lehrmittel und die Leistungen der Fortbildungsschulen für den Gewerbestand zur öffentlichen Kenntniß vorzuführen.

Um den Gang des Unterrichts richtig aufzufassen, ist es wünschenswerth, daß zuerst das Lesezimmer zwei Treppen hoch besucht werde, in welchem die Anfangsgründe und in regelmäßigem Fortschritte die höheren Aufgaben des Freihandzeichnens, sowie des gebundenen Zeichnens (des geometrischen Zeichnens, der darstellenden Geometrie, der gebundenen Perspective, der Licht- und Schattenlehre) dargestellt sind, während der Schluß des gesamten Zeichenunterrichts, soweit derselbe dormalen in den Gewerbeschulen unseres Vereins gebracht wird, nämlich das Fachzeichnen, in dem mittleren Saale der Ausstellung seinen Platz gefunden hat.

Wir ersuchen um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

161

Der Central-Vorstand.

Armen-Verein.

Wir zeigen hiermit an, daß wir das Bureau unseres Vereins unterm Heutigen in das uns vom wohlthätigen Gemeinderath gütigst zur Disposition gestellte Local in der vormaligen Dern'schen Besizung (links vom Thore) verlegt haben.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

Der Vorstand. 527

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr präcis: Generalversammlung.

360

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

Breite Schleifenbänder,

sowie Gut- und Nüßchenbänder in allen Breiten und Farben bei

19173

G. Wallenfels.

Sundemaulkörbe

werden nach Maß angefertigt bei

19162

Fr. Bergmann, Goldgasse 9.

Alle Weißnähereien (Hand- und Maschinenarbeit) werden schön und sehr billig angefertigt Nerostraße 26 zwei Stiegen hoch. 18797

Steinerne Einmachständer und Töpfe in allen Größen empfiehlt billigt
Wilh. Hotmann, Michelsberg 2. 13439

C. Schmidt (vorm. C. Diefenbach), Kirchgasse 30,

empfiehlt für bevorstehende Saison ihr neu fortirtes Lager in allen in das Putzfach gehörigen Artikel, als: Blumen, Federn, Samnte in schwarz und farbig, Atlas, Tafften, Bänder, Tüll, Blonden, Filzhüte, Façons, außerordentlich billig, Corsetten, Besatzbänder, Fransen, Knöpfe und dergl., sowie Wollenartikel jeglicher Art, Glace- und Winter-Handschuhe in ganz neuer Sendung und alle Kurzwaaren in bester Qualität. 18801

Friedrich Röhrig's

rühmlichst bekannter

Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch.

erfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätzig in $\frac{1}{2}$ Paqueten à 10 fr. und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei A. Thilo.

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Verdauungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen. 463

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenvverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magen schwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor S. Benz, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenvverwaltung zu Bad-Ems.

Colle forte liquide de Regard à Paris à Fl. 18 fr. Weißer flüssiger Leim von vorzüglicher Bindkraft. Es ist das Beste, was bis jetzt in den Handel kam, um Holz- und Pappgegenstände u. s. w. auf kaltem Wege dauerhaft zu leimen.

Neht holländische Möbel-Politur à Fl. 14 fr. Mittelfst dieser ausgezeichneten, neuen Politur, nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Möbelwachs, kann man alle Möbel billig und mit geringer Mühe so glänzend herstellen, daß sie völlig neu polirt erscheinen.

Amerikanisches Fleckwasser à Fl. 9 fr. Eine neue, helle, fast geruchlose Flüssigkeit zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus Seide, Wolle, Tuch und anderen Stoffen, sowie zur Reinigung von Lederhandschuhen empfiehlt
461

A. Glöcker.

Eine große Auswahl in gewebten und genähten Corsetten, vorzüglicher Façon, empfiehlt billigt
C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 18758

Schweinefleisch per Pfund 18 fr.

19292

bei Metzger **Hetzel**, Schachtstraße 11.

Alle Sorten Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhe, Winter- u. Gummi-
schuhe bei Franz Fischer, Kirchgasse 20; auch werden bei demselben alle Be-
stellungen nach Maß, sowie Reparaturen schnell und billig besorgt. 19175

Dentifrice universelle

zur sofortigen Beseitigung von Zahnschmerzen per Flacon 36 fr. empfiehlt

August Koch, Metzgergasse 3. 453

Proben meiner Handschuhwäscherei

(per Paar 10 fr.) liegen bei meinem Agenten, Herrn Wilhelm Erlenbach,
Draniensstraße 2 in Wiesbaden, zur gefälligen Ansicht bereit.

A. Kunz,

**Pariser Kunst- und Pelzwäscherei, Appretir- und
Fleckenreinigungs-Anstalt in Frankfurt a. M.**

519

Ein gespieltes **Stuttgarter Tafellabier** ist zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näheres Wellritzstraße 18, eine Stiege hoch. 18728

Ein **Kommode**, eine **Bettstelle** und ein mit Leder überzogener **Koffer** sind
billig zu verkaufen Taunusstraße 31 im Hinterhause. 19271

Abreise halber ist eine fast noch neue, elegante, wollene **Decke**, für ein eng-
lisches Bett sich eignend, zu verkaufen Kirchgasse 11. 19277

Ein starker, nußbaumener **Tisch**, welcher sich als Zuschneide-, Bügel-, Wirths-
oder Bureautisch eignet, ist billig zu verkaufen Willritzstraße 13, Bel-Étage. 19066

Zu verkaufen 12 **Rohrstühle** (barock), eine **Brandkiste**, zwei französische
Bettstellen, zwei ovale **Tische**, ganz neu und modern, Adelhaidstraße 5, im
Hofgebäude. 15703

Metzgergasse 13 eine Stiege hoch wird Wasche zum waschen und bügeln
angenommen und pünktlich und billigst besorgt. 19269

Lehrstraße 8 ist eine vierschubladige **Kommode** zu verkaufen. 10228

5 **Walter Hüße** sind zu verkaufen und werden auch im Hundert zu 5 fr.
abgegeben Langgasse 21. 19215

Kartoffeln (kleine) per Kumpf 5 fr. Langgasse 45. 19276

Bestellungen für gute **Kartoffeln** sind zu machen bei F. Röhr, Kirchgasse 35.
Proben zu haben. 19287

Ca. 100 **Walter gute Kartoffeln** sind im Taunusbahnhof a 2 fl. 12 fr.
in beliebigen Quantitäten zu verkaufen. 19304

Eine frischmellende **Ruh** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17650

Zwei halbe oder zwei viertel **Plätze** erster Ranggalerie nebeneinander sind
abzugeben Adelhaidstraße 11. 19272

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse Nr. 53, sind neue nußbaumene
Möbel zu verkaufen: Kommode, Kaunitze, Thee-, Schreib- und Nachttische,
Bettstellen, Konsol- und Waschschränkchen mit Marmor-Platten, einthürige
lackirte Kleiderschränke. 19256

Heidenberg 30 sind schöne **Rastanten** zu haben. 18240

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: **Montags, Mittwochs und**
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: **Montag, Mittwoch und Frei-**
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.
Das naturhistorische Museum
ist bis zum Frühjahr geschlossen.

Sente Montag den 12. October.
Gesellschaft zum Betrieb der Kureta-
blissements in den Badeorten Wies-
baden und Ems.
Vormittags 11 Uhr: Zweite ordentliche
Generalversammlung in dem hiesigen
Kurhause.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmitt. 3 und Abends 8 Uhr: Concert.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Nachm. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4²⁰ } Fahr-
Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Nm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Schützenverein.
Nachmittags 2 Uhr: Gesellschaftsschießen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Consum- & Sparverein.
Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Bayrischen Hof.

Männergesangverein.
Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8¹⁵ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 8¹⁵ Uhr: Probe.

Turnverein.
Abends 9 Uhr: Gesang.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵,
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11³⁵.*
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰.*
Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

***) Schnellzüge.**

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵*, 10²⁵, 11³⁵.*
Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁵, 5¹⁰.*
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

***) Schnellzüge.**

Frankfurt, 9. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke . . .	9	29	— 30
Russ. Imperiales . . .	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or . . .	9	58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂
Dulaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns . . .	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine . .	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈
Dollars in Gold . . .	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam 108 ¹ / ₂ B.	99 ⁷ / ₈ G.
Berlin 105 B.	
Cöln 105 B.	
Hamburg 87 ³ / ₄ G.	
Leipzig 105 B.	
London 119 ⁵ / ₈ 1/2 b. u. G.	
Paris 94 ³ / ₄ G.	
Wien 102 ⁵ / ₈ B. 3/8 G.	
Disconto 3 ⁰ / ₀ G.	(Mit 3 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 240)

12. October 1868.

Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1869 soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichenfalls eine Licitation anschließen soll, verdingen werden. Zu diesem Behufe wird ein diesseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Datum.	Termins- Stunde.	Termins-Ort.	Es kommt zur Verdingung.
20. October	10 Uhr Vor- mittags	Frankfurt a. M. Geschäfts- Local des Proviant-Amtes	Die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.
21. "	do.	Hanau auf dem Rathhause	Die Brod- und Fourage- Verpflegung für Hanau
22. "	11 Uhr "	Homburg v. d. H. do.	do. für Homburg v. d. H.
24. "	10 " "	Wiesbaden do.	do. für Wiesbaden u. Diebrich
27. "	10 " "	Diez do.	do. für Diez und Dra- nienstein
28. "	10 " "	Weilburg do.	do. für Weilburg
29. "	9 " "	Marburg do.	do. " Marburg
30. "	9 " "	Fritzlar do.	do. " Fritzlar
31. "	10 " "	Eisenach do.	do. " Eisenach
2. Novemb.	10 " "	Coburg do.	do. " Coburg
3. "	10 " "	Hildburghausen do.	do. " Hildburghausen
4. "	10 " "	Meiningen do.	do. " Meiningen
6. "	9 " "	Jena do.	do. " Jena
7. "	10 " "	Weimar do.	do. " Weimar
9. "	10 " "	Gotha do.	do. " Gotha
10. "	9 " "	Hersfeld do.	do. " Hersfeld
11. "	10 " "	Fulda do.	do. " Fulda
12. "	10 " "	Rotenburg do.	do. " Rotenburg
14. "	2 Uhr Nachmittags	Arolsen do.	do. " Arolsen und Wengringhausen

Geeignete Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsangesehene Bäcker und Delonomen, werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnison-Ort besonders, versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1869“ bis zur Terminsstunde, für Frankfurt a. M. an das Königliche Proviant-Amt daselbst, für die übrigen Garnison-Orte an die

betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, und sich demnächst im Termin einzufinden.

Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termin ertheilt.

Die Offerten sind in Thaleru und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Loth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betr. Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht ausgelegt.

Cassel, den 26. September 1868.

Königliche Intendantur des 11. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die für Wiesbaden und Diebrich einzureichenden verschlossenen Offerten vor dem auf den 24. October Vormittags 10 Uhr im Rathhause dahier anberaumten Termine hieselbst entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Emserstraße 27 elegante Salon-Möbel aus Palisander- und Mahagoniholz, 1 Garnitur mit grünem Plüsch überzogen, 1 Ausziehtisch für 36 Personen, 1 Büffet, Tische, 1 chinesischer Schrank, 1 Spiegelschrank, Spiegel verschiedener Größe, 1 großer Schreibtisch, Porcellan- und Crystallgegenstände, Delgemälde von holländischen und belgischen Meistern u. s. w. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können am 14. und 15. d. M. angesehen werden.

Wiesbaden, den 6. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

18863

Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1868 verfallenen Pfänder werden

Montag den 19. October 1868, Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten 2c. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 14. October 1868 bewirkt sein, indem vom 15. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. September 1868.

Die Leihhaus-Commission.

F. E. Nathan.

vd. Beyerle.

Laden-Veränderung.

Vom 13. October an befindet sich mein

Färberei-Geschäft

nicht mehr Langgasse No. 23, sondern

Schützenhofplatz

im Hause des Herrn **Feix.**

19231

J. N. Freis.

Wein Lager in

Filzschuhen

ist wieder auf das reichhaltigste in frischer Waare assortirt und empfehle darunter alle Sorten **Filzschuhe**, **Stiefeletten** und **Stiefel** mit Filz- und Leder-
sohlen in jeder Größe, sowie mit und ohne Besatz, in schöner und großer
Auswahl zu den billigsten Preisen. **Bendelschuhe**, **Reisefilzschuhe** und
Stiefel bis zu den größten Sorten.

19245

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Schwarzen Seidensammt

in 6 Qualitäten von 2 fl. 24 kr. an,

farbigen Seidensammt,

Taffet und **Atlas**, schräg geschnitten, empfiehlt **G. Wallenfels.** 19171

Ungefangene Pantoffeln

sind in großer Auswahl billigst vorräthig bei **Chr. Maurer.** 495

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkommenden **Maschinensteppereien**.
Bei dünnen, sowohl wie bei den schwersten Stoffen garantire ich für einen sehr
haltbaren **Doppelsteppstich**. Achtungsvoll

19224

A. Hoffmann, Nerostraße 25.

Ergebenste Anzeige!

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenkleidern** (Costümes),
Baletots und **Wintermäntel** und verspricht dauerhafte und geschmackvolle
Arbeit. 19235

J. J. Naas, Damenkleidermacher, Friedrichstraße 6, Hinterhaus.

Anerkannt billig zu verkaufen!

Platterstraße 1 alle Arten **Möbel** für den bürgerlichen Hausstand: Tische,
Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Deckbetten und
Matrassen, sowie Canapee und Nähtische; auch werden alte Möbel gegen neue
in Tausch genommen. 19060

Ein ausgezeichnete **Kochherd** von weißen Porzellan-
platten und geschliffenen Stahlbeschlägen steht umzugs-
halber billig zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 1a.** 19216

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von jetzt an bis zum Frühjahr für
das Publikum geschlossen. Der Vorstand. 511

500 Stück **Negligé-Hauben** mit und
ohne Band verkaufe um schnell damit aufzuräumen
à 36, 48 fr. und 1 fl. das Stück.

J. B. Mayer, 19234
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Gaze-Schleier

in größter Auswahl bei **G. Wallenfels.** 19172

Dauerhafte Arbeitshemden mit Brüste von 1 fl. 30 fr. an, bei
A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs. 19244

Restaurant Christmann.

1868r

Neroberger.

19254

Gansmachende Leberwurst, sowie Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt
Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

Aechte Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 19234

Füllöfen mit und ohne Mantel, gewöhnliche Heiz- und Kochöfen
in Auswahl und billig bei

19213 **L. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 10.

Gundemannkörbe in großer Auswahl empfiehlt

19206 **Friedr. Hahn,** Hof-Sattler.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Bäckerei

in einer sehr lebhaften Fabrikstadt am Rhein ist mit Backgeräthschaften und
Rundschaff zu 8500 fl. auf gleich zu verkaufen. Anzahlung wenig. Näheres
404 bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32.

Gesucht werden 2 halbe Plätze im Sperritz oder in der ersten
Ranggalerie oder -Loge. Näh. Exped. 19250

English, French & German taught on the Gregorian system Taunus-
strasse 2. 19227

Unsere Wohnung befindet sich von heute an Goldgasse 8.
Geschwister Tondlau. 19252

Verschönerungsverein.

Hiermit bescheinige ich, von den hiesigen Herrn Ratschern am 16. Juli d. J. für den Verschönerungsverein dahier neunzig Gulden vermittelt des Hrn. F. W. Käsebler empfangen zu haben mit der Bitte, die aus Versehen verspätete Veröffentlichung zu entschuldigen.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Bedert,

133

Rechner des Verschönerungsvereins.

Die Unterzeichneten werden diesen Winter wieder einen Cyclus von

sechs Soiréen für Kammermusik

veranstalten und laden zur Subscription in die circulirende Liste ein.

350

Rebiezek. Scholle. Knotte. Fuchs.

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. October, jedesmal Nachmittags von 2 Uhr an, findet in der Schützen-Halle ein

Gesellschafts-Schiessen

statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Der Vorstand. 477

Consum- und Spar-Verein.

Montag den 12. October Abends 8 Uhr Generalversammlung im „Bährischen Hof“ (Wittwe Reinemer).

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der nach den Bestimmungen des Norddeutschen Bundesgenossenschafts-Gesetzes revidirten Statuten;
- 2) Einführung des neuen Geschäftsführers.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Vorstand. 446

Solperfleisch, roh und gekocht, täglich frisch bei

Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

Malzzucker,

ein probates Mittel gegen Husten etc., empfiehlt

19260

A. Thilo, Kirchgasse 10.

Frische Egmonder Schellfische, frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

19300

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Kartoffeln per Kumpf 7 fr., im Walter billiger, Äpfel per Kumpf 10 fr., Sauerkraut, neue Bohnen und Linsen, sowie Kastanien empfiehlt

19268

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Lampenschirme

in großer Auswahl, stark und billig, bei

18452

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Das Ausfliegen von Kranken

st laut beilegelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Maher Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei 8821

Herrn A. Schirg, Schillerplatz.

Die für **Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige** &c.

v. Prof. Dr. Boß, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen

eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 30 kr., à Tafel 24 kr., (blau) 1 fl. 12 kr.

Bonbons à Cart. 14 kr.

" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 36 kr.

" Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. 36 kr.

" Magenbitter, weniger süß, à Fl. 48 kr.

führt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 18689

Prima Emmenthaler Käse,

Rahmkäse,

Barmesaukäse,

Fromage de Roquefort,

Fromage de Neufchatelle,

Fromage de Brie,

Franfurter Würstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

marinierte Häringe,

Essig- und Salzgurken,

Maronen

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 19150

Berliner Pfannentuchen,

gefüllt und ungefüllt, bei

19188

E. Rücker, Conditor, Kirchgasse 25.

6 Kreuzer
per Pfd.

Schöne große Kastanien,

6 Kreuzer
per Pfd.

2 Pfund 11 kr., bei 10 Pfund noch billiger, empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19018

Schöne, große Kastanien

empfehl

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18222

Bachsteine

im Meiler pro Mille 8 fl. 30 kr. zu verkaufen.

Näh. Adelsheidstraße 6.

17993

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Neues Welfchorn

zum Stopfen der Gänse empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Vater Rhein.

Kauscher und süßer Aepfelwein.

19176

1. Qualität Schwarzbrod 16 kr.,

Kornbrod 15 "

19212

bei J. Brand, Tannusstraße 17.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 28 kr., sowie desgl. Wurst-
fett bei Aug. Hahn, Kirchgasse 6a. 18643

Von heute an wohne ich eine Stiege hoch im Hinterhause des Herrn Bäcker
Marr, Marktplatz 12, und empfehle mich zugleich im Ofensetzen und
Ausputzen derselben. Friedrich Geib. 19191

Meinen geehrten Kunden und Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich wie
früher in und außer dem Hause arbeite und stets bemüht bin, durch geschmack-
volle Arbeit und reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten.
19179 C. Gottschalk, Modistin, Ellenbogengasse 9.

Ofenschirme

in Auswahl bei

L. Kallbrenner, Friedrichstraße 10. 19214

Steingasse 28 werden Möbel zum Repariren und Poliren in und außer
dem Hause angenommen. 19259

Ein eiserner Kochherd, ein großer Reisefasser, eine spanische Wand, und
ein fast neuer Regenmantel sind zu verkaufen Hainerweg 7. 19217

Ein sehr guter Transportir-Herd ist billig zu verkaufen. Näh. Wauer-
gasse No. 23. 19169

Eine gebrauchte Häckselmaschine wird zu kaufen gesucht Louisenst. 1. 19155

Ein gebrauchtes Säulenöfchen wird zu kaufen gesucht Langgasse 4. 19221

Große und kleine Fässer sind zu verkaufen Mehrgasse 26. 19229

Zwei neue polirte Bettstellen sind zu verk. Moritzstraße 9, Hinterh. 19207

Sehr guter Bordeauxwein wird wegzugshalber per Flasche 1 fl. abgegeben.
Näheres Expedition. 19255

Eine 18 Fuß lange Fahnenstange mit goldenem Knopf ist billig zu ver-
kaufen Wellritzstraße No 13 eine Stiege hoch. 19251

Einige großblättrige, 5 und 6' hohe Callus sind zu verkaufen. Näheres
Römerberg 20. 19181

Eine kleine Kinderwiege zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 19187

Untere Friedrichstraße 9 ist ein guter Kochofen zu verkaufen. 19195

Häfnergasse 15 sind gute Birnen und Aepfel zu haben. 19132

Sonnenbergerstraße 5 sind Quitten und ein Flügel billig zu verk. 19161

Eine noch ganz neue Zither wird billig abgegeben. Näh. Exped. 19130

Guter Lehm

und Bauerde kann abgefahren werden von meinem Bauplatz an der Frank-
furterstraße F. Martin. 19186

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen
bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.
Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nero-
straße 38, **Fr. Feix**, Geisbergstraße 2, und **E. Jäger**, Langgasse 16. 18830

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt **G. D. Linnenkohl**,
14551 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiffe, unterhalb der Ohfenbach,
zu beziehen bei **H. Steinhauer**. 19004

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
bei **H. Vogelsberger**,

18966 vormals **Günther Klein**.

Kohlenkasten und Kohlenlöffel,

sowie alle sonstige Feuergeräthe in großer Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfehlen **Bimler & Jung**, Marktstraße 13. 18187

Trockenes Buchen-Scheitholz, vom $\frac{1}{4}$ bis zum Kasten ist zu haben bei
Ph. Beck, Wellrichstraße 20. 19014

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene **Geschäftshäuser** sind
zu verkaufen durch **Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 17866

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei **Georg Schlink**. 8168

Ein rentables Haus wird zu kaufen gesucht in der **Wilhelm-, Louise-** oder
Taunusstraße. Unterhändler verboten. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre
E. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19061

Ein Acker, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Privat-Entbindungs-Anstalt

18696

bei **B. Frischmuth**, concess. Hebamme, am Stadthaus 3 in Mainz.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

531

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 240) 12. October 1868.

Die Herren Aerzte erlauben wir uns auf unsern Medizinischen Journalleseztirkel

ergebenst aufmerksam zu machen. Derselbe besitzt zur Zeit 18 Mitleser und hält folgende Zeitschriften in Circulation: Archiv für patholog. Anatomie und Physiologie. — Archiv für klin. Medizin. — Arzt, der prakt. — Centralblatt für die medicin. Wissenschaften. — Centralzeitung, allgem. mediz. — Gazette medicale. — Jahrbuch für Kinderheilkunde. — Jahrbücher, medicin und Wochenblatt dazu. — Klinik, deutsche. — Monatsschrift für Geburtskunde. — Schmidt's Jahrbücher. — Verhandlungen der physikal. med. Gesellschaft zu Würzburg. — Vierteljahrschrift für prakt. Heilkunde. — Vierteljahrschrift für gerichtl. und öffentl. Medizin. — Wochenschrift, Berliner klin. — Zeitschrift, allgemeine für Psychiatrie. — Zeitschrift für Biologie. — Zeitschrift für rationelle Medizin.

Die Anschaffungskosten bestreitet die Unterzeichnete, und ist deshalb keiner der Herren Mitleser verpflichtet, auf ein oder das andere Journal zu subscribiren. Abonnementspreis pro Vierteljahr 2 fl. 30 kr. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir stets mit Vergnügen bereit.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.
(J. Greiss.) Wiesbaden, Langgasse 27.

Leihbibliothek,
deutsche, französische und englische Bücher,
über 16,500 Bände.

Anschaffung aller geeigneten neuen Erscheinungen.

Ein neuer Anhang zum Cataloge wird demnächst gedruckt.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**
(vormals Kreidel). 433

Ausverkauf

von grauen und braunen Damen- und Kinderzeugstiefeln bei
18788

J. Wacker, Goldgasse 20.

Bur gegenwärtigen Jagd-Saison

empfehle feinstes Jagd- und Scheibepulver, gereifte und glatte Bändhütchen, alle Sorten Schrot und Rehpusten 2c., auch halte mein Lager in Spreng-, Feuerwerk- und Freudenpulver bestens empfohlen.

15600

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

<p>Lager in allen Arten Mode- & Kurzwaaren, Corsetten & Crinolinen, Strumpfwaren, Herrnkragen und Halsbinden, Sommer- & Glace-Handschuhen, Besatzartikel und Futterzeugen.</p>	<p>Josef Roth, vormals A. Rauch, Ecke der Marktstraße und Neugasse. Feste Preise. 11683</p>	<p>Alle Arten Schreibmaterialien, Schreib-, Post- und Pack-Papiere, Portefeuille-Waaren, Schul-, Gesang- und Gebetbücher, Photographie- Rahmen- u. -Albums, Schul- & Comptoir- Utensilien.</p>
---	--	---

Kirchhofsgasse 6.

Das früher an Herrn Gustav Birnbaum abgetretene Ledergeschäft habe ich von heute ab wieder für eigene Rechnung übernommen und setze dasselbe Kirchhofsgasse 6 fort; durch eine große Auswahl aller Lederwaaren, durch billige Preise und reelle Bedienung hoffe ich, das früher genossene Vertrauen mir wieder zu erwerben.

Bei Einkäufen gegen baar bewillige ich 3% Sconto.

Wiesbaden, den 1. October 1868.

F. C. Nathan. 18701

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Langgasse 2. 6746

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

empfehlte zum Anzünden feingespaltene Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbfein gespaltene Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,

empfehlte: Stein- und Holzlohlen, ganzes und kleingemachtes Holz, Kohlen. Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt. 16679

J. Werner, Frotteur, wohnt Herrnmühl- gasse 4. 17413

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Ein großes Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen
Gainerweg 7. 16201

Wasche zum Waschen wird angenommen Seidenberg 11. 18780

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in **Matuz**, Sonnengäßchen Nr. 3,
empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-
Möbeln, Spiegel, Betten &c., liefert solche auf Bestellung und garantirt für
deren Güte. 16436

Zur gest. Beachtung!

Durch bauliche Veränderung meines gegenwärtigen Locals genöthigt,
Ende dieses Jahres auf einige Zeit ausziehen, finde ich mich ver-
anlaßt, mein Lager möglichst zu räumen, weshalb ich **sämmtliche**
Waaren von heute an

zu und unter dem Einkaufspreise ablasse.

Nachstehend eine gedrängte Uebersicht meiner Artikel.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Seidene Waaren:

Recht ostindische Foulards, Fichus, Cravatten, Echarpes
jeglicher Art, Richelieu, Cachenez; alle Arten Spitzen &c.

Wollene Waaren:

Flanelle, Cachenez, Capuzen, Fanchons, Winter-
handschuhe, Leibbinden &c.

Weisse Waaren:

Shirtings und Chiffons, Batist, Rausoe, Null, Bique's,
leimene Taschentücher, Batist- und Linontücher, Blousen, Ne-
gligé- und Nachthauben, gestricke Streifen und Einsätze in Percals,
Batist und Leinen; alle Arten Leinwand, Hemden-Einsätze &c.

Großes Lager in Gardinen,

Unterjacken und Hosen in Flanelle und Baumwolle von

J. D. Clesse in Luxemburg.

&c.

&c.

&c.

17917

Das Neueste

in Gürteln, Manschetten und Schleifen in schwarzem Taffet, schwarzen und far-
bigen Damen-Foulards, Cravatten, Echarpes, Fichus, Châtelaines, zu sehr billigen
Preisen bei

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 16619

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampffägemühle können Aepfel &c. schnell und billigt gemahlen
und gefeltert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.
15109

W. Gail, Dotzheimerstraße 29 a. 15109

Empfehlung!

Meine persönlich in Leipzig eingekauften $1\frac{1}{2}$ und $3\frac{1}{4}$ Leinen für Kinderwäsche; $6\frac{1}{4}$ rein Leinen für Herrn- und Damenwäsche; $8\frac{1}{4}$, $10\frac{1}{4}$, $12\frac{1}{4}$, $14\frac{1}{4}$ und $16\frac{1}{4}$ breite Leinen für Bettwäsche; Drell und Damast-Gebilde in allen Qualitäten, Biquédecken, weiße und bunte leinene Taschentücher, Bettzeuge, Barchende, Zwilche, Federleinen, baumwollene Kleiderzeuge und diverse andere Haus-haltungsartifel halte ich bei großer Auswahl und billigen Preisen bestens empfohlen.

19000

J. M. Baum, Neugasse 7.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Zurückgesetzt:

eine große Parthie Damenstiefel in schwarzem Casting, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr.;

ferner Herrenzugstiefel mit und ohne Doppelsehlen von 4 fl. 30 kr. an;

halb hohe Schaftstiefel das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 kr.;

ganz hohe, mit Doppelsehlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.;

Zug- und Schaftstiefel für Knaben, äußerst billig;

Kinderstiefe von 24 kr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in Winterschuhen aller Art, sowie vollständige Auswahl in Gummischuhen jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

NB. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

17580

J. Dichmann, 2 Metzgergasse 2.

J. P. F. Haster's

Porzellanmalerei und Wohnung befindet sich jetzt

1a Neugasse 1a.

18475

Ein guter Mozartflügel ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn von Längen, Geisbergstraße neben der Gartenlaube.

16925

Bürger-Krankenverein.

Unsern geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfindet. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 20. October d. J. bei dem Direktor des Vereins, Herrn Georg Philipp Birt, zu bewirken.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahme-geld, welches nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 Kreuzer und bei einem in dem Verein vorkommenden Sterbefall 20 Kreuzer zu entrichten. Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) Im Erkrankungs-falle täglich 30 Kreuzer; 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungs-kosten und 3) im eignen Todes-falle seinen Hinterbliebenen oder Testaments-erben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem Hrn. Direktor des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden. Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vereinsvermögen und seine Ansprüche sind sowohl bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen, freiwilligen Beitrage können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Einsicht bei dem Herrn Direktor offen und werden auf Verlangen den Interessenten bereitwillig zugesendet.

Wiesbaden, den 26. September 1868.

Der Vorstand. 365

Schirm'sche Handelschule, Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als eigentlicher Handelschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvierung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbebestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt u. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October l. J.

Prospekte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt an **Bahnhofstraße 8** befindet. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften in allen Näharbeiten aufs Beste.

19011

Frau **Overmann**, geb. **Böhning**, Kleidermacherin.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Goldgasse 23**, sondern **Kirchhofsgasse 9, Bel-Étage**, wohne.

18870

Hochachtungsvoll: **Friedr. Butz**, Tailleur pour Dames.

Ich beehre mich meinen Gönnern und Gästen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung und Speisewirtschaft von der **Schulgasse** in die **obere Webergasse Nr. 36** verlegt habe, und auch da Kost in und außer dem Hause gebe, und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

19088

Frau **Seib**.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Goldgasse 8**, sondern **Ellenbogengasse 8** wohne.

18926

Wilhelm Kolb, Tapezierer.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Nerostraße 10** eine Treppe.

18692 **F. Michaelis**, Thierarzt 1. Klasse.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr **Faulbrunnenstraße 6**, sondern in meinem Hause **Kirchgasse 24** im sogenannten **Langenhof**.

18892

Carl Herrmann, Schmiedemeister.

Wegen herannahender Saison verkaufe ich die noch vorräthigen

Kinderwagen für 10 fl.

Karl Eichhorn, Goldgasse 12,

19109

Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager.

Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. Kohlenersparniß sind in allen Größen vorräthig bei

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 16153

NB. Älteste der verehrlichen Consumenten können jederzeit nachgewiesen werden.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Defen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

Getragene Kleider

werden angelauft **Kirchhofsgasse 5**.

528

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Nerostr. 27**. 18167

Die
Färberei, Druckerei & Pariser Kunstwäscherei
von **J. N. Freis,**

Langgasse Nr. 23,

empfehlst zur bevorstehenden Herbst-Saison sich zu geneigtem Andenten und liegt eine vollständige Auswahl neuester Pariser Kleider = Muster zur gef. Ansicht offen.

Lebhafte Farben und eine Appretur ganz gleich derjenigen von neuen Stoffen, erziele ich durch Dampfmaschinen und andere technische Apparate.

Die Kunstwäscherei besorgt alle Damen- und Herren-Garderobe, ohne Façon zu verlieren, wöchentlich mit schönster Appretur zurück, und billigt gestellt feste Preise, welche an den Zeugen angeheftet sind, lassen mich verehrlichen Zuspruch erwarie.

15602

Die Fallsucht heilbar!

Ein „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Duante-Fröhndhoff, Warendorfer in Westphalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1868“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eiblich erhärtete Atteste und Dankfagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

463

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Vausch in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich dem Herrn A. Brunnenwasser zu Wiesbaden, Langgasse 47, die alleinige Niederlage des ächten A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn A. Brunnenwasser ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

A. W. Bullrich
narru: *J. C. Regmann*

15454

Hoflieferant.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein Haus, Ecke der Röderstraße und Steingasse, zu verkaufen. In demselben wird gegenwärtig ein Spezeret-Geschäft und eine Gastwirthschaft mit bestem Erfolge betrieben, und eignet sich dasselbe besonders für Metzgerei und Wirthschaft.

18011

L. Ph. Birnbaum.

Beidigter Reihhausmaller W. Hack wohnt Däfnergasse 10.

631

Wiesbadener Handelsschule.

Eröffnung des Wintersemesters am 15. October Morgens 9 Uhr in den neu erworbenen und zu Schulzwecken eingerichteten Lokalitäten der Anstalt: Wilhelmshöhe 2. — Der bisherige Unterrichtsplan bleibt unverändert. Der fließende, mündliche und schriftliche Gebrauch der modernen Sprachen, Gewandtheit in Ausführung aller kaufmännischen Rechnungsarten und Comptoirarbeiten können neben den zur allgemeinen Bildung gehörigen Kenntnissen und Fertigkeiten unsern Schülern auf Grund der seit einer langen Reihe von Jahren erzielten Erfolge garantirt werden.

Die zu Ostern dieses Jahres in der hiesigen höh. Bürgerschule abgehaltene Aufnahmeprüfung, in der die Schüler unserer zweiten Klasse das Examen für die erste Klasse jener Anstalt sämmtlich bestanden, sowie die Aufnahme anderer in die höheren Klassen hiesiger und auswärtiger Gymnasien und in polytechnische Schulen, beweisen, daß die verehrl. Eltern mit vollkommener Beruhigung uns auch diejenigen ihrer Söhne anvertrauen können, welche später in die Oberklassen höherer Lehranstalten eintreten sollen.

Die Schüler der Wiesbadener Handelsschule sind Pensionäre, Halbpensionäre und Externe. Während die Pension sich fast ausschließlich aus Schülern auswärtiger Plätze rekrutirt, empfiehlt sich das Institut der Halbpension ganz besonders hiesigen Eltern, weil es die aus dem Verkehr mit Schülern fremder Nationen hervorgehenden Vortheile mit einer einheitlichen, streng consequenten Erziehungsweise verbindet.

Halbpensionäre verbleiben von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr in der Anstalt und werden dann gemeinschaftlich von einem Lehrer zur Stadt zurückbegleitet.

Das Schulgeld für externe Zöglinge beträgt in Zukunft 100 fl. per Jahr; hiervon sind die jetzigen Schüler der beiden oberen Klassen, bei denen die frühere Norm bis zur vollständigen Absolvierung ihres Cursus aufrecht erhalten werden soll, ausgenommen.

Dr. Ferd. Haas. 17571



Conrad Martin,

Uhrenhandlung,

18179

in Mainz, Ludwigstraße 7,

empfehl't unter zweijähriger Garantie:

Gute goldene Damenuhren, 8 Rubinen, gravirt	25 fl. — fr.
" " " reich emailirt	30 " — "
" " " emailirt, m. guten Steinen bes.	45 " — "
" " Damen-Remontoir mit zwei Golddeckel	55 " — "
schwere goldene Herrn-Uhren mit 15 Rubinen	58 " — "
gute silberne Cylinderuhren (Amerikaner)	8 " — "
Pariser Bronze Aluminium Cylinderuhren, flaches Glas	12 " — "
vergoldete Savonette-Damenuhren	8 " — "
Pariser Penduluhr, 14 Tage gehend,	15 " — "
kleine Cabinetuhren	1 " — "
gut goldene Ringe von	1 " 30 " an.

in Mainz, Ludwigstraße 7.

Garantie für 18 kar. Gold.

Sehr schöne Birn-Quitten zu verkaufen Geisbergstraße 3.

19180

Wiesbadener

Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 240)

12. October 1867.

Jubiläums-Fest des landwirthschaftlichen Instituts Wiesbaden.

Durch gegenwärtigen Aufruf laden wir alle früheren Zöglinge der Anstalt, deren dormalige Adresse uns unbekannt ist, zur Feier des 10-jährigen Jubiläums, welche am 17. October l. J. im Saale der Casino-Gesellschaft dahier stattfindet, freundlichst ein.

Die hiesigen Theilnehmer am Festmahle werden dringend gebeten, sich in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung einzuzichnen, indem sonst für Plätze nicht mehr gebürgt werden kann.

Wiesbaden, den 7. October 1868. Für das Festcomité:
19093

Prof. Dr. Medicus.

Zur Milderung der schrecklichen Noth in St. Gallen, Tessin und Graubünden

nehmen milde Gaben an: die Exped. des Tagblatts und die Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung (J. Greiß), Langgasse 27; Jurany & Hensel; Chr. Limbarch; Wilhelm Roth; Feller & Beck.

Am 26. October l. J. läßt der Unterzeichnete sein in Niederwalluf gelegenes Besitzthum (früheres Thurneysen'sches Haus), bestehend aus einem Hauptgebäude mit zwei Gärten und Nebengebäuden, großen Kellerräumen, großem Hofraum mit Hintergebäuden, welch' letztere parzellenweise zu Wohnungen geeignet abgegeben werden, freiwillig versteigern.

Das Besitzthum eignet sich seinen Räumlichkeiten und Lage wegen vorzüglich zur Anlage einer Bierbrauerei oder Wirthschaft und ertheilt der Unterzeichnete jede gewünschte Auskunft.

Biebrich, im September 1868.

J. A. Lembach. 519

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472


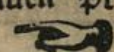
Französischen Sprach- und Conversationsunterricht ertheilt 19266 R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch.

Französischer Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näheres Expedition. 18992

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulfächern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links. 18901

Avis für Damen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehle ich namentlich eine große Auswahl in **Blumen, Federn, Tüllen, Spitzen**, farbigen und schwarzen **Seidensammeten** in verschiedenen Qualitäten, **Taffeten und Atlas** in allen Farben (sämmliche Stoffe sind gerad und schräg geschnitten), **Bänder** in Taffet, Atlas und Gros de Fail, **Schleifenbänder, Filzhüte, Gutsacons** zu allen Preisen.

 Die Preise sind fest und billig. 

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen aller **Bukarbeiten** nach den neuesten Pariser Modellen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung

Christ. Jstel, Langgasse 19,

18712

Putzgeschäft und Modehandlung.

Von einem Fabrikgeschäfte, das die Fabrikation eingestellt, habe den Rest seines Lagers, in **Shirtings und Futterzeugen** bestehend, übernommen, die ich unter dem Fabrikpreise verkaufe.

18850

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Nähereien in Hand- und Maschinenarbeit, Kleider, Weißzeug, alles nach neuestem Schnitt; besonders Herrnhemden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billigst gefertigt. Näh. Langgasse 8 eine Stiege hoch.

19133

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß das seither unter der Firma „**F. E. Schuckard**“ geführte Putz- und Modegeschäft von **Kochbrunnenplatz 1** in das Haus **Weisbergstraße Nr. 6** verlegt worden ist.

Für das seither geschenkte Vertrauen dankend, werde ich bemüht sein, dasselbe auch ferner — durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung, in und außer dem Hause — zu erhalten.

Hochachtungsvoll

18669

M. Schuckard.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

 Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: **Hypothenen, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln** u. wird vermittelt durch

9179

Hch. Heubel & Comp.,
Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

J. Ocks, Pumpenmacher, Heidenberg 9,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Pumpen** jeder Größe, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

18958

Ein Ofen (Plattofen) nebst Rohr ist zu verkaufen **Nerostraße 9** im Seitenbau.

18990

Schwedische Sicherheitszündker

ohne Phosphor und Schwefel, nur an den Rändern der Schachteln entzündbar, vom Hohen Polizei-Präsidium in Berlin ganz besonders empfohlen, werden von unterzeichnetem **General-Depôt** in Kisten (von 100 Packeten à 10 Schachteln) à 7 Thlr. **per Cassa** versandt.

520

Hermann Neupert, Leipzig.

Der bereits 42 Jahre lang practicirende, nunmehr pensionirte Bezirks-Thierarzt Becker von Camberg wohnt jetzt hier, **Selenenstraße 4, Parterre.** Dies den Herrn Oekonomen und Pferdeliebhabern zur Nachricht.

Becker, Thierarzt. 19012

Eine große Auswahl in langen und kurzen Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcken, Portemonnaies, Feuerzeugbüchsen, Tabakbeuteln u., sowie abgelagerte Cigarren. Ferner in allen Reparaturen und Neuarbeiten empfiehlt sich zu billigen Preisen **R. Schlosser, Dreher, Goldgasse 9. 18162**

Johanna Böhning, Pukmacherin u.,

empfiehlt sich geehrten Herrschaften auf's Beste. **Wohnung: Mauerg. 11. 19009**

Preuss. Loose, $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{3}{4}$ vers. S. Bäsch, Berlin, Gertraudenstr. 4. 520

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Mehrere getragene Röcke, Hosen, Westen und ein sehr guter Frack, sowie eine complete Uniform eines Einjährigen (Artillerie) sind billig zu verkaufen Schachtstraße 10 bei J. R. Hartmann. 18999

Ein halber Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben Adelshaidstraße 6. 17075

$\frac{1}{2}$ Platz 1. Rangloge wird abgegeben. Näh. Frankfurterstraße 15a. 18983

Eine neue Waage für Conditoren ist billig zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 250 in Biebrich. 18979

Eine warme Quelle ist verkäuflich abzugeben. Näh. Exped. 19050

Ein eleganter zweispänniger Wagen ist zu verkaufen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 14853

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Eine große Grube fetter Pferdemist ist Hainerweg 7 zu verkaufen. 19158

Avis für Damen.

Die Dampffärberei und Druckerei von **C. Langer**, Hof-Kunstfärber, empfiehlt sich bei herannahender Saison im Färben und Drucken aller nur denkbaren Stoffe in allen Farben und Dessins. Ebenso mache ich auf meinen selbstverfertigten ächten Blandruck, grün und blan Leinen, Schürzen- und Futterzeuge, sowie wasch-
 ächte Taschentücher aufmerksam, bei billiger und reeller Bedienung.

19253

Zimmer-Teppiche, Sopha- & Bett-Vorlagen

in den neuesten Dessins und vorzüglicher Auswahl empfehle bestens
 19281

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Stadt- u. Landhäuser in Wiesbaden.

- 1) Ein schönes, gut rentirendes Landhaus in der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen;
- 2) ein elegantes Haus in der Adelhaidstraße;
- 3) ein ditto in der Rheinstraße;
- 4) ein ditto " " Tannusstraße;
- 5) ein ditto " " Elisabethenstraße;
- 6) ein solides, sehr gut gebautes, kleines Haus in der Lehrstraße (sehr billig);
- 7) ein schönes Geschäftshaus, gut rentirend, in der Langgasse;
- 8) ein gut rentirendes Landhaus, Hainerweg;
- 9) ein ditto Stiftstraße, und sonstige Geschäftshäuser guter Lagen, sind zu verkaufen durch die Agentur von **Fr. Baumann** in Wiesbaden, Friedrichstraße 18.

19140

Erste Qualität Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

bei **A. Schäcker**, Stadt Frankfurt. 19002

Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

19046

bei Metzger Schipper, Geisbergstraße 2.

Rindfleisch 1. Qualität

per Pfund 14 fr. ist von heute an fortwährend zu haben bei

19031

A. Bär, Steingasse 13.

Kölner Dombauloose

à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth**.

Ein mittelgroßer Säulenofen wird zu kaufen gesucht kleine Schwalbacherstraße 5, eine Stiege hoch.

18500

Frische Cervelatwurst, Westph. Pumpernickel

empfehlen **J. & G. Adrian**, Marktstraße 36,
19071 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Getragene Herrn- und Damenkleider

werden zu höchst möglichen Preisen an- und verkauft bei
530 **A. Harzheim**, 2 Langgasse 2.

In eine adelige Familie werden ein paar Kinder in Pension gesucht. Liebes-
volle Pflege wird zugesichert. Näheres Expedition. 19236

Ein Kind wird in Pflege gesucht. Näheres Expedition. 18967

Ein schwarzer **Glacehandschuh** wurde aus der Trinkhalle bis in das Theater
verloren. Man bittet um Abgabe Taunusstraße 8. 19248

Eine anständige Wittwe sucht sich zu placiren als Wartsfrau oder auch bei
Kindern, für deren Erziehung sie gründlich Sorge tragen wird. Näheres
Hirschgraben 10. 18227

Ein zweite Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres in
der Expedition. 19152

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres Neugasse 11, 4 Stiegen hoch. 19125

Herrnmühlgasse 3 werden zwei Wäscherinnen und eine perfecte Büglerin auf
gleich gesucht. 19222

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres
Emserstraße 33b. 19265

In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. N. Exp. 19267

Stellen-Gesuche.

Es wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht Saalgasse 30. 19158

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. N. Mühlg. 13, eine St. h. 19208

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, wird auf gleich gesucht Nerostraße 2. 19178

Ein reinliches, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus, welches schon
bei Herrschaften gedient hat, wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen Frank-
furterstraße 13a. 19160

Ein einfaches, sauberes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Mainzer-
straße 4 im Gartenhause. 19137

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeiten versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 18779

Eine Bonne (Schweizerin)

sucht sofort eine Stelle. Die besten Empfehlungen ihrer jetzigen Herrsch.
besitzt dieselbe. Näh. Expedition. 1914

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf den 15. October gesucht. 3^{te} und
fragen in der Expedition. 1914

Ein Dienstmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28. 1914

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2, 3. Stock. Eingang durch
Thor. 19249

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle. Näheres
Goldgasse 17. 19264

Gesucht auf gleich ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten Stephansberg
in Mainz, Stephansstraße. 19251

Eine Familie in Frankreich sucht für ein zweijähriges Kind ein zu-
verlässiges, braves Kinder mädchen, welches rein deutsch und womög-
lich etwas französisch spricht. Näh. Grünweg 1, Parterre. 19258

Ein gebildetes kath. Mädchen sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft
oder in einem Laden. Näheres Helenenstraße 16 im Hinterbau. 19243

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Gemeindebadgäßgen 3. 19239

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen Mühlgasse 13,
3. Stock. 19238

Für Herrn-Kleidermacher

2-3 gute Arbeiter finden Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition. 19177

Ein Kellner mit Sprachkenntnissen sucht eine Stelle. Näheres in der
Expedition d. Bl. 19163

Lehrling gesucht

in ein gemischtes Waaren-Geschäft. Wo, sagt die Expedition. 19042

Im „Hamburger Hof“ wird eine Parthie Drescher gesucht. 19164

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
A. Hilge, Langgasse 45. 18739

Eine Schreinerwerkstätte wird zu miethen gesucht. Näh. Exped. 19228

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes
Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107

Langgasse 19 2 Stiegen hoch sind zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt,
an stille Leute zu vermieten und gleich zu beziehen. 19298

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Michelsberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 19263

Nerostraße 15, 1. Stock, Sonnenseite, sind zwei schön möblirte Zimmer
auf Verlangen mit Kost billig zu vermieten. 18457

Nerostraße 18 im Hinterhaus 2. Stock links ist ein gut möblirtes Zimmer
zu vermieten. 18244

Nerostraße 26 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 19247

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 19281

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche etc., möblirt zu vermieten und in den Nachmittags-
stunden einzusehen. 18523

Walbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu
vermieten. 18559

Sonnenbergerstraße Villa 13a,

portabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt
Koch- und Heizung und Remise zu vermieten. 18757

190 iststraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu
vermieten. 18702

Zwei kleine freundliche Zimmer nebst Keller sind an eine ruhige Person zu
vermieten. Näheres Schulgasse 5. 19237

An der Sonnenbergerstraße find 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermietthen. Näh. in der Exped. 15932

In der Nähe der Infanterie-Kaserne find zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näheres Expedition. 19 49

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist Spiegelgasse 6 zu vermietthen. 19134

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermietthen. Näheres Expedition. 17177

Für die Wintersaison habe ich elegant möblirte Villas, f wie schön möblirte Stadtwohnungen im Auftrage zu vermietthen. **Friedrich Baumann,**

18433 Friedrichstraße 18.

Eine möblirte Etage von 4—5 Zimmern und Küche mit Vorfenster, in bester Lage der Stadt, ist für den Winter zu vermietthen. Näheres Exped. 19182

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein großes, möblirtes Zimmer mit Kost zu vermietthen. Näheres Expedition. 19147

Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. in der Expedition. 19201

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermietthen. Näheres Expedition. 14480

Laden mit Comptoir zu vermietthen Neugasse 17. 17822

Ein oder zwei Gymnasiafen können in der Nähe des Gymnasiums Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 18969

Ein auch zwei Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 19110

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten Schulgasse 1. 19204

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Webergasse 40, 2 Stiegen hoch rechts. 19223

Röderallee 28 können zwei Burschen Schlafstellen erhalten. 19279

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen, unser innigstgeliebtes Söhnchen, **Carl**, nach fünf-wöchentlichem, schweren Leiden heute Morgen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr zu sich zu rufen. Wiesbaden, den 10. October 1868.

19283 **Josef Roth.**
Gertrude Roth, geb. Rauch.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Sept., dem h. B. u. Kaufmann Georg Adolf Brandscheid & S., N. Wilhelm Heinrich. — Am 7. Sept., dem h. B. u. Glaser Karl Herz ein N. Matthias Friedrich Wilhelm. — Am 14. Sept., dem Sandformer Heinrich Ullius und Michelbach ein S., N. Philipp Karl. — Am 19. Sept., dem Oberkellner Christoph von Großenbusch bei Gießen ein S., N. Karl August Eduard Eugen Matthias. — Ab 19. Sept., dem Gastwirth Joseph Helbach von Ehrenthal, N. St. Goarshausen, eine T., N. Cölestine Marie. — Am 20. Sept., dem Tagelöhner Adam März von Montabaur ein S., N. Philipp Martin Friedrich. — Am 24. Sept., dem Residenten bei der Staats-Eisenbahn-Direction dahier Ludwig Sahm eine T., N. Marie Auguste. — Am 24. Sept.,

dem Schuhmacher Johann Heinrich Wilhelm Kind von Cöln ein S., N. Emil Karl Wilhelm Heinrich. — Am 25. Sept., dem Schauspieler Wilhelm Alexander Otto Denzin ein S., N. Friedrich Karl. — Am 27. Sept., dem h. B. u. Pöbutscher Kilian Fischer ein tochter S. — Am 30. Sept., dem Tagelöhner Philipp Konrad Schepp von Wallrabenstein eine T., N. Helene Auguste Philippine. — Am 2. October, dem h. B. u. Lüncher Peter Trant eine tochte T. — Am 5. Oct., der led. Christine Schütz von Marienberg eine T., N. Marie. — Am 5. Oct., der led. Theresie Weigand von Niederselters eine T., N. Margarethe. — Am 6. Oct., der led. Karoline Kunter von L.-Schwalbach ein tochter S. — Am 9. Oct., dem Tagelöhner Valentin Geib von Dohheim ein tochter S.

Proclamiert: Der Ausläufer Johann Christian Karl Thiel von Walsdorf, ehl. led. htl. S. des Landmanns Philipp Kaspar Thiel das., und Johanneette Mathilde Böhm, ehl. led. htl. T. des Landmanns Karl Friedrich Böhm von Alpenrod. — Der verw. Bürger und Zimmermeister Heinrich Jonas Weil dahier, und Margarethe Busch, ehl. led. htl. T. des Holzhändlers und Gastwirts Kaspar Busch zu Kastel. — Der Schneider Heinrich Friedrich Karl Barbehem von Wallbach, A. Wehen, ehl. led. htl. S. des Leinwebers Johann Adam Barbehem das., und Karoline Luise Margarethe Georg, ehl. led. T. des Tagelöhners Christian Heinrich Georg von Waldbach, A. Herborn. — Der h. B. u. Schreiner Philipp Ludwig Schmidt, ehl. led. S. des h. B. u. Schreiners Friedrich Schmidt, und Christine Marfilins, ehl. led. htl. T. des Schiffers Anton Marfilins zu Rüdesheim. — Der h. B. u. Schlosser Karl Friedrich Jung, ehl. led. htl. S. des h. B. u. Schlossers Johann Wilhelm Jung, und Marie Sophie Grünwald, ehl. led. T. des h. B. u. Buchdruckers Johann Baptist Grünwald. — Der Fabrikarbeiter Karl Ferdinand Grün von Willnhausen, A. Herborn, ehl. led. S. des Landmanns Johann Jost Grün das., und Luise Christine Philippine Gerhard, ehl. led. T. des Tagelöhners Philipp Peter Gerhard von Neuhaus, A. Wehen. — Der Schuhmacher Heinrich Wilhelm Voigt von Lennstädt, ehl. led. S. des Fuhrmanns Johann Pantratus Voigt das., und Christiane Henriette Johanette Wolf, ehl. led. T. des Peter Wolf von Mittelfischbach. — Der Hautboist und Unteroffizier im Hess. Jägl.-Reg. Nr. 80 hier Georg Heinrich Steinhäuser von Breitenbach, Kreis- und Reg.-Bez. Cassel, ehl. led. S. des Schneiders Heinrich Steinhäuser das., und Marie Fischer, ehl. led. T. des Renteirexecutants August Fischer von Rinteln. — Der Einjährig-Freiwillige Adolph Stricker von der Hirsenmühle, ehl. led. S. des Müllers Heinrich Christian Stricker das., und Elisabeth Wilhelmine Katharine Engel, ehl. led. T. des Müllers Johann Ernst Engel von Niedernhausen. — Der Tagelöhner Heinrich Ettinghausen von Hattersheim, ehl. led. S. des Metzgers Franz Ettinghausen das., und Marie Elisabeth Rigel, ehl. led. T. des Schuhmachers Adam Rigel von Niederjossbach. — Der Zimmermann Peter Wien von Eppstein, ehl. led. S. des Leinwebers Joseph Wien das., und Henriette Justine Sittig, ehl. led. T. des Peter Sittig zu Eppstein. — Der h. B. u. Kaufmann Moriz Baum, ehl. l. S. des h. B. u. Kaufmanns Joseph Baum, und Emilie Fürth, ehl. led. T. des Kaufmanns Ludwig Fürth zu Friedberg.

Copulirt: Am 30. September, der Director der Königl. Porcellan-Manufactur August Ferdinand Regis zu Cöln und Ferdinandine Huberta Mathilde Hensel von Pippstadt, Reg.-Bez. Arnberg. — Am 4. October, der h. B. u. Spengler Karl Kochhaß und Marie Menges von hier. — Am 4. Oct., der Schreiner Johannes Gehring von Johannsberg und Wilhelmine Caroline Gebhard von hier. — Am 4. Oct., der Tagelöhner Peter Weingärtner von Alendorf, Amts Nastätten, und Katharine Henriette Spieß von Michelbach, Amts Wehen. — Am 4. Oct., der Hau'erer Moriz Groß von hier und Dorothee Feiger von Wersdorf. — Am 4. Oct., der Geschäftsführer Friedrich Schuhmacher von Bleidenstadt und Wilhelmine Schlosser von Dohheim. — Am 4. Oct., der h. B. u. Bauunternehmer Eduard Weil und Luise Bernhardt von hier. — Am 6. Oct., der h. B. u. Lehrer an der Mittelschule dahier Hermann Erbe und Luise Ziger von Ufingen. — Am 8. Oct., der Metzger Friedrich Mastomefius von Gießen und Eva Amalie Kredmann von hier.

Gestorben: Am 3. October, der Schneider Ludwig Zimmet von Cagenelnbogen, alt 63 J. 1 M. 23 T. — Am 4. Oct., der Deconom Philipp Schaaf von hier, alt 68 J. — Am 4. Oct., Anna, ehl. T. des Rutschers Karl Kled von Reinerod, alt 11 M. 14 T. — Am 5. Oct., der Dienstmann Florian Rumpf von Hasselbach, Amts Ufingen, alt 33 J. — Am 5. Oct., Wilhelmine, Ehefrau des Tagelöhners Philipp Konrad Schepp von Wallenstein, alt 32 J. 1 M. 8 T. — Am 6. Oct., Paul Müller, Gymnasiast in Köln, 3. Orier, alt 16 J. 2 M. 7 T. — Am 7. Oct., der Ecibent Johann Schaaf aus Brandendorf, A. Ufingen, alt 23 J. — Am 7. Oct., Luise, htl. Wittme des Landober-
190 alttheiserei-Gebülfsen Christian Groß in Runkel, alt 63 J. 7 M. 11 T. — Am 8. Oct., Katharina, T. des Backsteinmachers Sebastian Berch von Nierstein, alt 9 J. 8 M. 25 T. — Am 10. Oct., der Schreinergehe Ferdinand Fuchs von Hochheim, alt 48 J.